



**Gemeinsam für Jois**

[www.gfj-jois.at](http://www.gfj-jois.at)

Jois, am 10. September 2009

*Liebe Joiserinnen und Joiser!*

Wir möchten Sie über die Tagesordnung der 13. Gemeinderatssitzung informieren:

- 1) Angelobung Gemeinderatsmitglied  
Auf Grund des Ausscheidens von Hertha Ehardt als ÖVP Gemeinderätin wurde Johann Steurer als neuer Gemeinderat angelobt.
- 2) Wahl eines Vorstandsmitgliedes  
Durch das Ausscheiden von Johannes Knittl als Vorstandsmitglied der ÖVP musste ein neues Vorstandsmitglied gewählt werden. Karl Kiss wurde von der ÖVP als Vorstandsmitglied einstimmig gewählt.
- 3) Genehmigung der Verhandlungsschriften der
  - a) 11. ordentlichen Gemeinderatssitzung  
Der Gemeinderat beschließt einstimmig diesen Tagesordnungspunkt.
  - b) 12. ordentlichen Gemeinderatssitzung  
Der Gemeinderat beschließt einstimmig diesen Tagesordnungspunkt.
- 4) Satzelgraben – Widmung/Entwidmung öffentl. Gut  
Der Satzelgraben (Bach vis à vis des neuen Kindergartens) wurde von der Republik Österreich angekauft. Dieses Grundstück wird einstimmig vom Gemeinderat ins öffentliche Gut gewidmet.
- 5) Elternbeiträge Kindergarten  
Der Bürgermeister stellt den Antrag den Kindergartenbeitrag abzuändern. Von 7 – 15 Uhr wird der Beitrag auf € 40,- erhöht und von 7 – 17 Uhr auf € 45,- verringert. Dieser Antrag wird einstimmig beschlossen.
- 6) Installierung Güterwegeausschuss  
Dobler Leopold wird für den Güterwegeausschuss von der SPÖ nominiert.  
Wir von der GfJ und auch die ÖVP sind der Meinung, dass das bisherige System ausreichend war und es nicht notwendig gewesen wäre, einen eigenen Güterwegeausschuss zu nominieren.
- 7) Teilbebauungsplan Segelhafen - 03. Änderung  
Der Teilbebauungsplan ist im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Durch diese Änderung entstehen der Marktgemeinde Jois keine Kosten.  
Der Gemeinderat beschließt einstimmig diesen Tagesordnungspunkt.

### 8) Errichtung Straßenbeleuchtung – Obere Hauptstraße

Wir von der GfJ sind der Meinung, dass wir uns in der derzeitig angespannten finanziellen Lage keine neue Straßenbeleuchtung in der Oberen Hauptstraße leisten können. Aus unserer Sicht ist es auch nicht unbedingt erforderlich, da die alte Beleuchtung einwandfrei funktioniert. Es erfolgte eine heftige Diskussion über die Notwendigkeit einer neuen Straßenbeleuchtung.

Da auch die ÖVP unserer Meinung war, setzte der Bürgermeister diesen Tagesordnungspunkt ab.

### 9) Pachtvertrag Gst. 485/1 und 485/2 – Steinwandtner Michaela

Auf den oa. Grundstücken weiden derzeit die Zottelrinder des Bürgermeisters. Für diese Grundstücke besteht ein aufrechter Pachtvertrag bis zum Jahr 2020 mit einem Pachtzins von jährlich € 36,-- Indexgesichert. Dieser Pachtvertrag kann jederzeit bei Eigenbedarf von der Marktgemeinde Jois gekündigt werden. Die Grundstücke haben insgesamt eine Größe von ca. 2,2 ha. Auf einem kleinen Teil der oben genannten Grundstücke befinden sich auch derzeit 10 Holzplätze, die von der Marktgemeinde Jois zu einem Preis von jährlich € 30,-- je Holzplatz verpachtet werden. Die Einnahmen von den Holzplätzen erhält die Marktgemeinde Jois.

Jetzt stellte die Frau des Bürgermeisters ein Ansuchen um Verlängerung des Pachtvertrages bis zum Jahr 2039.

Wir von der GfJ waren der Meinung, dass auch ein neuer Pachtzins vereinbart werden sollte. Über die Höhe des Pachtzinses gab es eine heftige Diskussionen.

Da keine Einigung in Aussicht war haben wir angeregt, diesen Punkt zu vertagen.

Der Bürgermeister war aber strikt gegen eine Vertagung.

Nach einer neuerlichen Diskussion stellten wir den Antrag den Pachtzins von derzeit € 36,-- jährlich auf € 36,-- monatlich, das wären jährlich € 432,--, zu erhöhen. Bei einer Verpachtung von ca.2,2 ha landwirtschaftlicher Fläche wäre dieser Betrag ein fairer Preis. Die Einnahmen aus der Verpachtung der Holzplätze sollte weiterhin die Gemeinde kassieren.

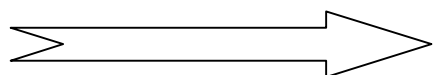
Dieser Antrag wurde von der SPÖ und der ÖVP abgelehnt.

Daraufhin stellte die ÖVP den Antrag, dass für das ganze Areal (inklusive der Holzplätze) ein Pachtzins von € 350,-- jährlich beschlossen werden soll. D. h. der Bürgermeister kann die Einnahmen aus der Verpachtung der Holzplätze selbst kassieren. Die Vergabe der Holzplätze erfolgt über den Bürgermeister persönlich und nicht mehr über die Marktgemeinde.

Dieser Antrag wurde natürlich mit den Stimmen von SPÖ und ÖVP beschlossen. Wir stimmten dagegen, da für die Marktgemeinde Jois eine deutliche Verschlechterung entstanden ist.

Wir fragen uns schon, wo da der Gewinn für die Gemeinde sein soll?

**Ein Tipp an die ÖVP!!!**



10) Stromkabel auf Gst. 2048 – Vereinbarung

Das Sirenenkabel liegt auf privatem Grund von Rudolf Steurer. Dafür erhält er eine einmalige Abfindung von € 480,-- für 20 Jahre beginnend von 2009 bis 2029.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig diesen Tagesordnungspunkt.

11) Gst. 2225/47 (Kirchberggasse)

a) Teilverkauf an Pasler Georg

Der Bürgermeister erklärt, dass Pasler Georg eine Fläche von ca. 9 m<sup>2</sup> von der Marktgemeinde Jois zur Begradigung der Baufluchtlinie ankaufen möchte. Der Preis beträgt € 72,-- pro m<sup>2</sup>.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig diesen Tagesordnungspunkt.

b) Widmung/Entwidmung öffentl. Gut

Das angekaufte Grundstück von Pasler Georg wird aus dem öffentlichen Gut entwidmet und ins Privateigentum gewidmet.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig diesen Tagesordnungspunkt.

12) Ertragsanteile der Gemeinden, Entwicklung – Mitteilung

OAR Franz Kiss bringt dem Gemeinderat zur Kenntnis, dass die Ertragsanteile der Landesregierung um ca. € 3.000,-- monatlich gekürzt werden.

Von uns wird angefragt, wo wir das Geld eingesparen werden? Auf diese Frage erhielten wir jedoch keine Antwort.

13) Dienstbarkeitsverträge Begas

a) Erdgashochdruckleitung Purbach-Neusiedl/See

Die Leitung verläuft auf öffentlichem Gut auf dem Weg südlich des Sportplatzes. Als Entschädigung erhält die Marktgemeinde Jois einmalig € 132,--.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig diesen Tagesordnungspunkt.

b) Wechsellspannungsabsaugkabel

Die Verlegung dieses Kabels ist erforderlich, da die Eisenbahn elektrifiziert wurde. Als Entschädigung erhält die Marktgemeinde Jois einmalig € 471,--.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig diesen Tagesordnungspunkt.

14) Dienstbarkeitsverträge Bewag – 20-kv-Kabel

Dieser Vertrag ist notwendig, da das Bewag Kabel auf Gemeindegrund verlegt wurde. Im Zuge der Verlegung wurde eine Korrektur des Katasterplanes durchgeführt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig diesen Tagesordnungspunkt.

15) Rechnungsabschluss 2007 – Bericht

OAR Franz Kiss bringt den berechtigten Rechnungsabschluss 2007 dem Gemeinderat zur Kenntnis.

16) Bericht Prüfungsausschusssitzungen

a) 12.03.2009

b) 27.05.2009

Der Prüfungsausschussobmann Rudolf Wetschka bringt dem Gemeinderat die Protokolle der Sitzungen zur Kenntnis.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig diesen Tagesordnungspunkt.

17) Reinigungspersonal KG, KR u. VS – Änderung Dienstvertrag

Dieser Tagesordnungspunkt wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit abgestimmt.

18) Steinwandtner Michaela – Änderung Dienstvertrag

Dieser Tagesordnungspunkt wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit abgestimmt.

#### 19) Allfälliges

- Nachmittagsbetreuung: Die Betreuerin des Nachmittagsunterrichtes der Volksschule kündigte mit Schulschluss die Stelle in Jois. Zu Schulbeginn war keine Ersatzkraft vorhanden. Der Bürgermeister war nicht in der Lage eine Kraft zu organisieren. Die Eltern wurden darüber nicht informiert und vor allem die berufstätigen Eltern waren deshalb sehr aufgebracht.
- Gluten freies Essen: Der Bürgermeister hat im Alleingang entschieden, im Kindergarten auf gluten freies Essen umzustellen. Die Eltern wurden darüber nicht informiert, dass wegen einer Person das Essen umgestellt wurde. Hätte diese Umstellung nicht vorher mit den betroffenen Eltern besprochen werden sollen?
- Beleuchtung Zebrastreifen: Der Bürgermeister wurde gefragt, wann endlich die Beleuchtungen der Zebrastreifen installiert werden? Der Bürgermeister reagierte mit einem Achselzucken.
- „Am Krotzen 1 - 10“: Nach Anfragen von mehreren Anrainern an uns wird die Frage an den Bürgermeister gestellt, wann die desolate Straße Am Krotzen von 1 - 10 (1. Straße) saniert wird. Der Bürgermeister teilt mit, dass er den Zustand kennt. Eine weitere Stellungnahme gibt er dazu nicht ab.
- Kreisverkehr: Es gab eine Anfrage, ob der Kostenvoranschlag eingehalten wird. Daraufhin wurde berichtet, dass der Kostenvoranschlag derzeit bereits um ca. € 100.000,- überschritten wurde, wobei in diesem Betrag die Beleuchtung noch nicht beinhaltet ist. Vbgm. Wetschka berichtet, dass wir derzeit bezüglich der Schräglage des Kreisverkehrs die Lachnummer im Bezirk sind. Wir halten Sie darüber auf dem Laufenden.

**Hinweis:** Informationen erhalten Sie außerdem auf unserer Homepage unter [www.gfj-jois.at](http://www.gfj-jois.at). Wenn Sie unsere Informationen per E-Mail erhalten möchten, melden Sie sich unter „Newsletter“ an. Dieses Service ist kostenlos. Damit sind Sie immer am aktuellsten Stand.

---

**Wir sind die Kontrolle!!!**

**Ihre Bürgerliste „Gemeinsam für Jois“**

Helmut Altenburger

Ludwig Fischbach

---

Für den Inhalt verantwortlich: „Gemeinsam für Jois“, Helmut Altenburger  
7093 Jois, Untere Hauptstraße 39, Tel. 0664/3844850  
[www.gfj-jois.at](http://www.gfj-jois.at), E-Mail: [gfj-jois@gmx.at](mailto:gfj-jois@gmx.at)